



NEPS WORKING PAPERS

Melanie Olczyk, Gisela Will und Cornelia Kristen

PERSONEN MIT ZUWANDERUNGS-
HINTERGRUND IM NEPS: ZUR
BESTIMMUNG VON GENERATIONEN-
STATUS UND HERKUNFTSGRUPPE

Supplement zu NEPS Working Paper No. 41b
Bamberg, Juni 2016

Hintergrund

Seit dem Erscheinen des Working Papers 41b wurden zwei bedeutende Entscheidungen getroffen, über die in diesem Supplement informiert werden soll. Zum einen werden mit den nächsten Scientific Use Files drei *zusätzliche* Variablen ausgegeben, die Auskunft über die Herkunft der NEPS Befragten geben. Zum anderen wird beschrieben, wie mit den Variablen zur Herkunft und zum Generationenstatus im Längsschnitt umgegangen wird.

Supplement 1: Ausweisen der 3,75. Generation

Im Unterschied zu der bereits implementierten Variablen zum Generationenstatus werden in der neuen Variablen Fälle, in denen die Zielperson und die Eltern in Deutschland und ein Großelternanteil im Ausland geboren sind (3,75. Generation) explizit ausgewiesen (vgl. Tabelle 1). In den bisherigen Variablen zum Generationenstatus (t400500_g1 und p400500_g1) wurden diese Fälle zur Mehrheitsbevölkerung gezählt.

Da sich aus dem expliziten Ausweisen der 3,75. Generation die Verteilungen in den Variablen zur Herkunftsgruppe und zu den fehlenden Werten ändern, werden diese Variablen ebenfalls zusätzlich neu generiert. Die Ausprägungen unterscheiden sich allerdings nicht von denen der Variablen, die bereits in den Scientific Use Files enthalten sind.

Die bisherigen Variablen, in denen die 3,75. Generation zur Mehrheitsbevölkerung gezählt wird, werden in den aktuellen Startkohorten weiterhin bereitgestellt. Diese Variablen werden zukünftig mit dem Suffix *v1* gekennzeichnet und lauten dann wie folgt: t400500_g1v1, t400500_g2v1, t400500_g3Rv1 sowie p400500_g1v1, p400500_g2v1 und p400500_g3Rv1. Die neu generierten Variablen erhalten dafür den Namen der alten Variablen, also t400500_g1, t400500_g2, t400500_g3R sowie p400500_g1, p400500_g2 und p400500_g3R.

Tabelle 1: Ausprägungen der neuen Variablen zum Generationenstatus: t400500_g1 und p400500_g1

Wert	Label	Beschreibung
0	Kein Zuwanderungshintergrund	Zielperson und Eltern in Deutschland geboren; kein oder maximal ein Großelternteil im Ausland geboren
1	1. Generation	Zielperson im Ausland geboren und <u>nach</u> dem 6. Lebensjahr eingereist
2	1.5. Generation	Zielperson im Ausland geboren und <u>vor</u> dem 6. Lebensjahr eingereist
3	2. Generation	Zielperson in Deutschland und beide Elternteile im Ausland geboren
4	2.25. Generation	Zielperson in Deutschland und ein Elternteil im Ausland geboren, anderes Elternteil in Deutschland und von diesem <u>beide</u> Eltern im Ausland geboren
5	2.5. Generation	Zielperson in Deutschland geboren, ein Elternteil im Ausland, anderes Elternteil in Deutschland und von diesem <u>ein</u> Elternteil im Ausland geboren
6	2.75. Generation	Zielperson in Deutschland geboren, ein Elternteil im Ausland, anderes Elternteil in Deutschland und von diesem <u>kein</u> Elternteil im Ausland geboren
7	3. Generation	Zielperson und Eltern in Deutschland geboren; <u>alle</u> (vier) Großeltern im Ausland geboren
8	3.25. Generation	Zielperson und Eltern in Deutschland geboren; <u>drei</u> Großeltern im Ausland geboren
9	3.5. Generation	Zielperson und Eltern in Deutschland geboren; <u>zwei</u> Großeltern im Ausland geboren
10	3.75. Generation	Zielperson und Eltern in Deutschland geboren; <u>ein</u> Großelternteil im Ausland geboren
-55	Nicht ermittelbar	

Supplement 2: Umgang im Längsschnitt

Die beschriebenen Variablen zur Herkunft, dem Generationenstatus sowie den Missings werden immer nur für den Zeitpunkt gebildet, an dem zum ersten Mal Daten zur Migrationsbiographie für die Zielperson erhoben werden. In den jüngeren Kohorten, in denen die Eltern ebenfalls wiederholt befragt werden, bleiben folglich mögliche Veränderungen über die Zeit, beispielsweise aufgrund eines Partnerwechsels, unberücksichtigt.